

Merlo – Im Hundegang über Stock und Stein

Ein Spezi­alschlepper für Forstwirtschaft, Landschaftsbau und -pflege – Der MM280B

Die Merlo Deutschland GmbH ist in Bremen ansässig und vertreibt von dort aus Teleskopmaschinen, Forstmaschinen und Spezialmaschinen für die Landwirtschaft sowie die Schneeräumung und Straßenpflege. Bei den Teleskopladern ist Merlo Marktführer in Deutschland. Zur Zeit liegt der Marktanteil des Unternehmens bei 36 Prozent. Das ist eine respektable Leistung. So konnte man im letzten Jahr 450 Maschinen in Deutschland verkaufen. Jetzt stürzt sich das Unternehmen Merlo auf den Forstsektor.

Wie Dirk Heidbreder, der Regional-Verkaufsleiter von Merlo Deutschland GmbH, sagt, hat man mit den drei Modellen eines Forstmaschinengeräteträgers exzellente Arbeitsgeräte für alle Arten von Anbaugeräten, wie Forstmulcher, Stubbenfräsen, Hacker mit Kran, Mäharm, Schneefräsen, Schneepflüge und Salzstreuer im Angebot. Auch drei Modelle von Seilschleppern sind lieferbar, so der MM130SC, der MM130SGC und der MM130SH. Die Serie der Forstgeräteträger beginnt bei dem MM180B, setzt sich fort über den mittleren Schlepper, dem MM250B, bis hin zum Flaggschiff des Hauses, dem MM280B. So eine Maschi-



Beim Mulchereinsatz wird die volle Leistung des MM280B gefordert.

Fotos: Biernath

ne läuft seit 2005 im Unternehmen Wilbert Müller (lesen Sie dazu auch den Bericht aus Seite 12). Hier wird die Maschine mit einem Mulcher betrieben und für diese Arbeit ist der MM280B scheinbar prädestiniert. Wie Dirk Heidbreder sagt, ist man bei Merlo mit hydrostatischen Fahr- und Werkzeugantrieben groß geworden. So setzt man grundsätzlich auf den Ölantrieb des Werkzeuges. Denn

nicht nur bei Merlo weiß man, daß das immer ein ruhigeres und verschleißärmeres Arbeiten bedeutet als mit einem Zapfwellenantrieb. Der MM280B ist schon von Beginn an für die schwere Arbeit im Forst ausgelegt, das sieht man an den Verkleidungen und den Schutzvorrichtungen dieser Maschine. Gebaut wird der MM280B von der Gesellschaft Tre Emme, einer hundertprozentigen Merlo-Tochter, wobei die Fertigung dieser Maschinen in den gleichen Hallen wie die Fertigung der Merlo-Maschinen erfolgt. Der Firmensitz befindet sich in der Nähe der Stadt Turin/Italien.

Angetrieben wird der MM280B von einem Deutz Sechszylinder-Turbodiesel Intercooler mit einer Leistung von 206 kW (280 PS). Der Hubraum dieses Motors beträgt 7,15 Liter, die Höchstleistung wird bei einer Drehzahl von 2.250 U/min erreicht. Die Kraft an die vier Räder geht über ein hydrostatisches Getriebe mit stufenloser Fördermengenvorstellung. Eine Zweigangschaltung mit elektrohydraulischer Steuerung übernimmt die Geschwindigkeitswahl, wobei im ersten Gang eine Geschwindigkeit von bis zu 11 km/h vorwärts sowie rückwärts erreicht wird, in der zweiten Stufe eine Geschwindigkeit von 0 bis 40 km/h, ebenfalls vorwärts und rückwärts. Eine Bereifung in der Größe 23.1-26 ist Serie, die Maschine hat auf alle vier Räder einen permanenten



Drei Lenkarten beherrscht der MM280B, Vorderachslenkung, Allradlenkung und die sogenannte Hundeganglenkung.

Allradantrieb und drei Lenkungsarten. Einmal die Vorderachslenkung, dann die sogenannte Rundlenkung, bei der Vorderachse und Hinterachse in die gleiche Richtung lenken, und dann als dritte Lenkart die sogenannte Hundeganglenkung. Das sorgt für ein exzellentes Lenkverhalten auf der Straße sowie natürlich gerade in den verschiedensten Geländeformen. Die Hydraulikleistung der Maschine ist gewaltig, so ist eine variable Durchflußpumpe mit einer Literleistung von 400 l/min mit 480 bar installiert. Das gibt ausreichend Kraft auf die diversen Anbaugeräte. Die Vorder- und Hinterachse ist jeweils mit einem Untersetzungsgetriebe und eingebauten Lenkzylindern versehen. Die Hinterachse ist frei pendelnd, die Vorderachse starr ausgeführt. Der permanente Allradantrieb erfolgt über Differential auf beide Achsen. Eine Differentialsperre mit Hydrauliksteuerung über Pedal und Schalter ist vorhanden. Die Achsen sind von Dana-Hurth, die Betriebsbremse ist als Scheibenbremse ausgeführt und auf die Abgangswelle der Differentiale wirkend. Zwei Fahrsysteme sind für den MM280B vorhanden, einmal die Straßenfahrt, wobei die Steuerung der Fahrgeschwindigkeit über das Gaspedal erfolgt; dann der sogenannte Arbeitsgang, hier erfolgt eine proportionale Steuerung mit konstanter Motordrehzahl und stufenloser Geschwindigkeitseinstellung. Die Gänge werden übrigens durch einen Schalter am Joystick elektrisch angewählt. Die vordere Dreipunktaufnahme ist in der Größe Kategorie 3 und hat eine Hubkraft von 4.200 kg. Die Füllmenge für die Arbeitshydraulik beträgt 140 Liter Hydrauliköl mit Kühlung, an Kraftstoffvorrat hat die Maschine 270 Liter an Bord. Die hydraulische Betriebsanlage der Maschine ist in Load Sensing-Ausführung mit einer Pumpe für die Hilfssteuerungen. Der Betriebsdruck beträgt 210 bar. An- und RücklaufILTER sind vorhanden, sowie eine Umkehrung des Luftstroms zum Entfernen des Staubs von Luft- und Ölkühlern. Der Kabinenaufbau entspricht den gültigen Richtlinien nach ROPS und FOPS, die Kabine ist schalldämmend, auf Silentblöcken montiert und hydraulisch kippbar. Das Armaturenbrett ist kompakt ausgeführt, die Steuerung der Hydraulik und Arbeitsfunktionen geschieht über einen Joystick. Die Innenverkleidung der Kabine ist mit Schall- und Wärmedämmungsmaterial ausgeführt. Eine Klimaanlage ist Serie, ebenso eine Warmwasserheizung mit Entfrostdung. Der Fahrersitz ist in Höhe und Länge ver-



Ein Blick in die Kabine. Die Steuerung der Hydraulik und der Arbeitsfunktionen geschieht über einen Joystick.

stellbar und luftgefedert und hat zur Sicherheit einen Gurt sowie klappbare Armlehnen. Die Maschine ist als 40 km/h Ackerschlepper zugelassen. Dieser Geräte-träger sowie ein Skidder stehen jetzt erstmalig auf der Interforst, die im Juli in München stattfindet. Weiter bietet Merlo Deutschland GmbH einen neuen Schlepper an, ein Spezialfahrzeug für den kommunalen Einsatz: Den MM150VR. Dabei handelt es sich um eine Spezialmaschine,

die mit einer Leistung von 150 PS, vorderem und hinterem Kraftheber sowie mit einer Möglichkeit, die Ausleger der führenden Böschungsmäherhersteller aufzubauen, versehen ist. Dieses hauptsächlich für den kommunalen Einsatz gebaute Fahrzeug wird zu einem sensationell günstigen Preis angeboten. So beträgt der Grundpreis des Fahrzeugs zirka 65.000 Euro.

DIETER BIERNATH

Auf einen Blick	
Technische Daten Forstmaschinengeräteträger MM280B	
Motor:	Deutz 6-Zylinder-Turbodiesel Intercooler, Wasserkühlung
Leistung:	280 PS (206 kW) bei 2.250 U/min
Hubraum:	7,15 Liter
Öl- u. Kraftstoffvorrat:	140 Liter / 270 Liter
Getriebe:	- Hydrostatik-Getriebe mit stufenloser Fördermengenverstellungspumpe - Zweigangschaltung mit elektro-hydr. Steuerung 1. Geschw. 0-11 km/h und 2. Geschw. 0-40 km/h Vorwärts- und Rückwärtsgang - 40 km/h Zulassung als Ackerschlepper
Antrieb:	permanenter Allradantrieb
Lenkung / Lenkradius:	Hydr. Lenkung / 5.600 mm
Lenkarten:	1. Vorderradlenkung, 2. Allradlenkung 3. Hundegang
Länge / Breite / Höhe:	5.200 mm 2.500 mm 2.700 mm
Gewicht:	8.300 kg
Arbeitshydraulik:	Load Sensing Pumpe (100 l/min.)
Antrieb der Vorsatzgeräte:	Hydrostatisch 0 - 400 Liter / 480 bar
Achsen:	vorne starr, pendelnde Hinterachse
Standardbereifung:	520/75-26 Michelin
Kabine:	ROPS / FOPS geprüft, Klima, Windschutzscheibe aus hochfestem Polycarbonat, luftgefederter Sitz
Zubehör:	Hintere 3-Punkt Aufnahme, Anhängerkupplung, 12-Volt Steckdose, Treidel-Seilwinde im Chassis integriert, hydr. Schnellkupplung am Heck
Listenpreis:	157.020 Euro zzgl. MwSt.
Hersteller:	TREEMME Technology Srl., Italien
Deutschl.-Vertrieb:	Merlo Deutschland GmbH, D-28197 Bremen